Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 17 / 6228**
17. Wahlperiode **10.2.2024**

Kleine Anfrage

der Abg. Carola Wolle AfD

und

Antwort

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen

Fortgesetzte Vorfälle in Stadt- und Landkreis Heilbronn durch den Einsatz von Tatwaffen und Gewaltanwendung (Fortschreibung der Kleinen Anfragen 17/5383 und 17/5927)

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des Mannes, der in der Pressemeldung der Polizei vom 4. Dezember 2023 („Heilbronn: Randalierer leistet Widerstand gegen polizeiliche Maßnahmen“) in einem Bistro in Heilbronn randalierte, Widerstand gegen die polizeilichen Maßnahmen leistete sowie einen Streifenwagen beschädigte, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund, ggf. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

2. Wie ist der Stand der Ermittlungen des Falles im Regionalzug von Osterburken in Richtung Heilbronn, bei dem ein Mann einen 20-Jährigen ins Gesicht schlug, nachdem er zuvor einen anderen Reisenden verbal massiv bedroht hatte, von dem die Bundespolizeiinspektion Stuttgart am 8. Dezember 2023 („BPOLI S: Zeugen gesucht: Unbekannter bedroht und attackiert Reisende“) berichtet, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund, ggf. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

3. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall der versuchten räuberischen Erpressung in Neudenau, bei dem drei Männer in Haft kamen laut Polizeipräsidium Heilbronn vom 20. Dezember 2023 („Neudenau: Drei Männer wegen versuchter räuberischer Erpressung in Haft“), bei dem mehrere Messer gezückt wurden, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund, ggf. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

4. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des polizeilichen Großeinsatzes in Neckarsulm, bei dem in einem Zug ein Mann mit Bierflasche auf einen anderen losging, von dem die „Heilbronner Stimme“ vom 28. Dezember 2028 berichtet („Einsatz in Neckarsulm: Streit in Zug eskaliert – Mann schlägt mit Bierflasche auf Kontrahenten ein“), zwischen einem Tunesier und drei Afghanen, bei dem eine unbeteiligte Zugreisende verletzt wurde, unter Nennung sämtlicher Nationalitäten, gegebenenfalls des Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

Eingegangen: 10.2.2024 / Ausgegeben: 11.3.2024

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

5. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des mit einer Schreckschusswaffe bedrohten Pizzaboten laut Pressemittelung des Polizeipräsidium Heilbronn vom 29. Dezember 2023 („Bad Friedrichshall-Kochendorf: Pizzabote mit Schreckschusswaffe bedroht“), unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

6. Wie ist der Stand der Ermittlungen eines Vorfalls in Neuenstadt am Kocher, laut Pressemittelung des Polizeipräsidium Heilbronn vom 4. Januar 2024 („Neuenstadt am Kocher: Randalierer leistet Widerstand“), bei der ein Mann in einer Tankstelle gegen herbeigerufene Polizisten aggressiv wurde, einer Polizistin in den Arm biss und weitere Widerstandshandlungen unternahm, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus des Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

7. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall der zahlreich mit Sprühfarbe beschädigten Fahrzeuge in Heilbronn-Böckingen, Heilbronn-Kirchhausen, Heilbronn-Neckargartach und Heilbronn-Frankenbach, wie in der Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 5. Januar 2024 mitgeteilt wird („Heilbronn: Sachbeschädigung an mehreren Pkw – Zeugen gesucht“), bei dem hoher Sachschaden entstand, unter Nennung der polizeilichen Maßnahmen beziehungsweise ob es Hinweise in die Anti-Auto-Bewegung wie „Fridays for Future“ gibt?

8. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des versuchten Totschlags in Widdern, bei dem ein 29-Jähriger durch die Polizei festgenommen wurde, nachdem er die Mutter seiner ehemaligen Lebensgefährtin mit einem Messer angegriffen hatte, von dem in einer Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Heilbronn und des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 5. Januar 2024 berichtet wurde („Widdern/Heilbronn: 29-Jähriger nach versuchtem Totschlag festgenommen“), unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten?

9. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall, bei dem ein 14-Jähriger in Heilbronn eine Frau mit einem Faustschlag ins Gesicht verletzte, von dem die Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 19. Januar 2024 berichtet („Heilbronn: 14-Jähriger verletzt Frau mit Faustschlag “), unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

10. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall der Schlägerei bei einem Fußballturnier, von dem die Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 22. Januar 2024 berichtet („Kirchardt: Schlägerei bei Fußballturnier“), in deren Folge vier Mitglieder der einen Mannschaft durch Schläge und Tritte von Mitgliedern der anderen Mannschaft so stark verletzt wurden, dass sie in ein Krankenhaus gebracht werden mussten, unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

9.2.2024

Wolle AfD

Begründung

Die Kleine Anfrage soll in Fortschreibung der vorherigen Kleinen Anfragen Aufschluss über weitere Vorfälle im öffentlichen Raum und die weiterhin daraus resultierende Gefahrenlage für die Bürger geben.

Da die Angaben zu Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten nicht mit persönlichen Daten der Täter verbunden werden, wird die Wahrung der Persönlichkeitsrechte gewährleistet. Daher bitte ich um die vollständige Beantwortung der Fragen.

Antwort

Mit Schreiben vom 6. März 2024 Nr. 3-0141.5-464/25 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Migrationshintergrund von Beschuldigten, sofern er nicht unmittelbar mit der Tat, beispielsweise der Tatmotivation, in Zusammenhang steht, ist in der Regel nicht Gegenstand polizeilicher Ermittlungen und kann daher nicht gesichert beauskunftet werden.

Im Hinblick auf eine Offenlegung weiterer Erkenntnisse zu polizeilichen und strafprozessualen Maßnahmen ergibt eine sorgfältige Abwägung des verfassungsrechtlich zu gewährleistenden Informationsinteresses des Landtags mit dem öffentlichen Interesse an der Geheimhaltung von Informationen, dass dem Geheimschutz Vorrang vor dem Informationsanspruch zukommt. Diese Informationen sind im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung der Polizei schutzbedürftig. Eine Veröffentlichung würde Rückschlüsse auf taktisches Vorgehen und technische Möglichkeiten der Polizei zulassen und somit die Arbeitsfähigkeit der Polizei gefährden.

1. *Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des Mannes, der in der Pressemeldung der Polizei vom 4. Dezember 2023 („Heilbronn: Randalierer leistet Widerstand gegen polizeiliche Maßnahmen“) in einem Bistro in Heilbronn randalierte, Widerstand gegen die polizeilichen Maßnahmen leistete sowie einen Streifenwagen beschädigte, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund, ggf. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?*

Zu 1.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und der Beleidigung gegen einen Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

2. *Wie ist der Stand der Ermittlungen des Falles im Regionalzug von Osterburken in Richtung Heilbronn, bei dem ein Mann einen 20-Jährigen ins Gesicht schlug, nachdem er zuvor einen anderen Reisenden verbal massiv bedroht hatte, von dem die Bundespolizeiinspektion Stuttgart am 8. Dezember 2023 („BPOLI S: Zeugen gesucht: Unbekannter bedroht und attackiert Reisende“) berichtet, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund, ggf. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?*

Zu 2.:

Die Bundespolizei führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der vorsätzlichen Körperverletzung. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Ein Tatverdächtiger konnte bislang noch nicht identifiziert werden.

3. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall der versuchten räuberischen Erpressung in Neudenau, bei dem drei Männer in Haft kamen laut Polizeipräsidium Heilbronn vom 20. Dezember 2023 („Neudenau: Drei Männer wegen versuchter räuberischer Erpressung in Haft"), bei dem mehrere Messer gezückt wurden, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund, ggf. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

Zu 3.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn hat in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der versuchten schweren räuberischen Erpressung geführt. Die polizeilichen Ermittlungen sind abgeschlossen. Die Staatsanwaltschaft Heilbronn hat zwischenzeitlich Anklage zum Landgericht erhoben. Die Angeschuldigten besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit und befinden sich in Untersuchungshaft.

4. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des polizeilichen Großeinsatzes in Neckarsulm, bei dem in einem Zug ein Mann mit Bierflasche auf einen anderen losging, von dem die „Heilbronner Stimme" vom 28. Dezember 2028 berichtet („Einsatz in Neckarsulm: Streit in Zug eskaliert – Mann schlägt mit Bierflasche auf Kontrahenten ein"), zwischen einem Tunesier und drei Afghanen, bei dem eine unbeteiligte Zugreisende verletzt wurde, unter Nennung sämtlicher Nationalitäten, gegebenenfalls des Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

Zu 4.:

Die Bundespolizei führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der gefährlichen Körperverletzung. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Von den vier Beschuldigten haben zwei die afghanische, einer die tunesische und einer die iranische Staatsangehörigkeit. Die Beschuldigten besitzen jeweils den Aufenthaltsstatus eines Asylbewerbers.

5. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des mit einer Schreckschusswaffe bedrohten Pizzaboten laut Pressemittelung des Polizeipräsidium Heilbronn vom 29. Dezember 2023 („Bad Friedrichshall-Kochendorf: Pizzabote mit Schreckschusswaffe bedroht"), unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

Zu 5.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der Bedrohung und eines Verstoßes gegen das Waffengesetz. Die polizeilichen Ermittlungen sind abgeschlossen, der Vorgang wurde an die Staatsanwaltschaft Heilbronn übersandt. Bei dem Beschuldigten handelt es sich um einen deutschen Staatsangehörigen.

6. Wie ist der Stand der Ermittlungen eines Vorfalls in Neuenstadt am Kocher, laut Pressemittelung des Polizeipräsidium Heilbronn vom 4. Januar 2024 („Neuenstadt am Kocher: Randalierer leistet Widerstand"), bei der ein Mann in einer Tankstelle gegen herbeigerufene Polizisten aggressiv wurde, einer Polizistin in den Arm biss und weitere Widerstandshandlungen unternahm, unter Nennung der Nationalität, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus des Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

Zu 6.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Beim Beschuldigten handelt es sich um einen deutschen Staatsangehörigen.

7. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall der zahlreich mit Sprühfarbe beschädigten Fahrzeuge in Heilbronn-Böckingen, Heilbronn-Kirchhausen, Heilbronn-Neckargartach und Heilbronn-Frankenbach, wie in der Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 5. Januar 2024 mitgeteilt wird („Heilbronn: Sachbeschädigung an mehreren Pkw – Zeugen gesucht"), bei dem hoher Sachschaden entstand, unter Nennung der polizeilichen Maßnahmen beziehungsweise ob es Hinweise in die Anti-Auto-Bewegung wie „Fridays for Future" gibt?

Zu 7.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn hat in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der Sachbeschädigung geführt. Die polizeilichen Ermittlungen im vorliegenden Fall sind abgeschlossen. Es konnte kein Tatverdächtiger ermittelt werden, die Staatsanwaltschaft Heilbronn hat das Verfahren daher eingestellt. Gesicherte Erkenntnisse zu einer möglichen Tatmotivation bestehen somit nicht.

8. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall des versuchten Totschlags in Widdern, bei dem ein 29-Jähriger durch die Polizei festgenommen wurde, nachdem er die Mutter seiner ehemaligen Lebensgefährtin mit einem Messer angegriffen hatte, von dem in einer Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Heilbronn und des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 5. Januar 2024 berichtet wurde („Widdern/Heilbronn: 29-Jähriger nach versuchtem Totschlag festgenommen"), unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten?

Zu 8.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachtes des versuchten Totschlags. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Der Beschuldigte besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit und befindet sich in Untersuchungshaft.

9. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall, bei dem ein 14-Jähriger in Heilbronn eine Frau mit einem Faustschlag ins Gesicht verletzte, von dem die Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 19. Januar 2024 berichtet („Heilbronn: 14-Jähriger verletzt Frau mit Faustschlag "), unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

Zu 9.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der Körperverletzung. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Der Beschuldigte besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit.

10. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Fall der Schlägerei bei einem Fußballturnier, von dem die Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 22. Januar 2024 berichtet („Kirchardt: Schlägerei bei Fußballturnier"), in deren Folge vier Mitglieder der einen Mannschaft durch Schläge und Tritte von Mitgliedern der anderen Mannschaft so stark verletzt wurden, dass sie in ein Krankenhaus gebracht werden mussten, unter Nennung der Nationalitäten, Migrationshintergrund bzw. Aufenthaltsstatus der Beteiligten sowie der strafrechtlichen Maßnahmen?

Zu 10.:

Das Polizeipräsidium Heilbronn führt in diesem Zusammenhang unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Heilbronn ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts der gefährlichen Körperverletzung. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Die Tatverdächtigen konnten bislang nicht ermittelt werden.

Strobl

Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen